

Mindestmengen in der Chirurgie

**Was ist evidenzbasiert?
Aktueller Stand der Diskussion**

Herausgegeben von:

Elfriede Bollschweiler

Arnulf H. Hölscher

Berichte aus der Medizin

E. Bollschweiler, A. H. Hölscher (Hrsg.)

Mindestmengen in der Chirurgie

Was ist evidenzbasiert?
Aktueller Stand der Diskussion

Shaker Verlag
Aachen 2005

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2005

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-3585-X

ISSN 0945-0890

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Inhaltsverzeichnis

Anschriften der Autoren	5
I. Vorwort und Zusammenfassung	
Vorwort der Herausgeber <i>E. Bollschweiler, A.H. Hölscher</i>	11
Vorwort des Vorsitzenden der Chirurgischen Arbeits- gemeinschaft für Qualitätssicherung (CAQ) der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie <i>N. Senninger</i>	15
Qualitätsindikatoren für Mindestmengen in der Chirurgie - Was ist evidenzbasiert? Zusammenfassung des aktuellen Standes <i>E. Bollschweiler, H. Bauer, A.H. Hölscher</i>	17
II. Grundlagen der Qualitätssicherung in der Chirurgie	
Der Qualitätsbericht im Internet - <i>E. Bollschweiler</i>	25
Mindestmengen und Performance-Indikatoren <i>U. Paschen</i>	33
III. Aktueller Stand der Mindestmengen-Diskussion	
Ziele und Auswirkungen der Einführung von Mindestmengen aus der Sicht der Gesundheitsökonomie <i>A. Gerber, K.W. Lauterbach</i>	41
Problem der Mindestmengen aus Sicht der Fachgesellschaft <i>H. Bauer</i>	49
Ziele und Auswirkungen der Einführung von Mindestmengen aus Sicht der Politik <i>H. Kühn-Mengel</i>	53
Mindestmengen im Spiegel der Medien <i>M. Holland-Letz</i>	57

IV. Einfluss der Mindestmenge auf die Ergebnisqualität in der Tumorchirurgie	
Ösophagusoperationen <i>A.H. Hölscher</i>	65
Pankreasoperationen <i>J.R. Izbicki</i>	73
Colon und Rektumchirurgie <i>E. Bollschweiler, A.H. Hölscher</i>	81
Thoraxchirurgie <i>D. Kaiser</i>	87
Qualitätssicherung in der Chirurgischen Onkologie: Möglichkeiten und Perspektiven <i>P.M. Schneider, E. Bollschweiler</i>	93
V. Einfluss der Mindestmenge auf die Ergebnisqualität bei benignen Erkrankungen in der Visceral- und Gefäßchirurgie	
Cholecystektomie <i>M. Wenning, R. Smehtala</i>	107
Carotischirurgie <i>H.H. Eckstein</i>	113
VI. Einfluss der Mindestmenge auf die Ergebnisqualität in der Orthopädie und Unfallchirurgie	
Hüftgelenksoperationen <i>D.P. König / T. Koy</i>	125
Unfallchirurgische Eingriffe <i>D. Stengel</i>	131
VII. Anhang: Gesetzestext	137
VIII. Anhang: Literaturverzeichnis	
Hundert aktuelle Arbeiten zum Thema: Mindestmengen in der Chirurgie	149